

Ökologische Landwirtschaft : Vernetzungsprojekte

Vernetzungsprojekte nach ÖQV (Ökoqualitätsverordnung) haben sich zu einem unverzichtbaren Element zur Förderung der Lebensvielfalt (Biodiversität) in ländlichen Räumen entwickelt. Die Vorgaben von Bund und Kanton geben klare Leitlinien für die Rahmenbedingungen, die erfüllt sein müssen. Im Gegenzug werden die Leistungen der Landwirtschaft mit Beiträgen honoriert.

Unsere Stärke liegt in der Erfahrung, die wir in zahlreichen Projekten sammeln konnten und die uns erlaubt, Vernetzungsprojekte zielgerichtet und stets in enger Zusammenarbeit mit der Projektträgerschaft zu erstellen und über grössere Zeiträume zu begleiten. Dabei hat sich auch die Zusammensetzung unserer Arbeitsgemeinschaft (Biologe und Ing. Agronom) sehr bewährt. Im Bereich der Geodaten arbeiten wir eng mit Spezialisten (Heini und Partner, Geoinformatik, Ruswil) zusammen, um die Nachhaltigkeit der Daten garantieren zu können.



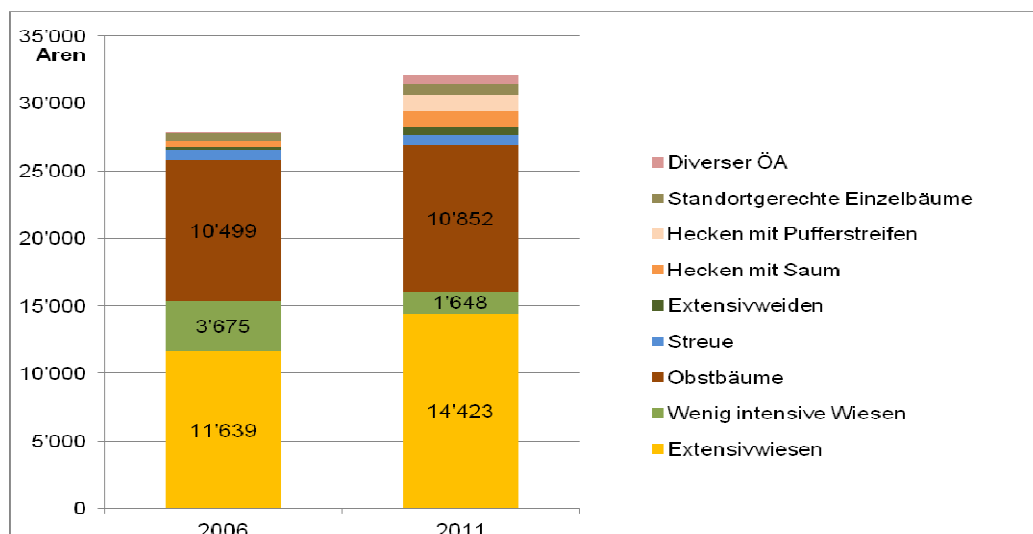
Ein Beispiel: Vernetzungsprojekt Willisau

Seit 2006 läuft das Vernetzungsprojekt der Gemeinde Willisau. 2012 begann die 2. Projektphase, nachdem die erste Phase erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus Landwirtschaft, Forst, Jagd und Naturschutz betreut das Projekt, gestützt auf ein ausführliches Konzept mit einem SOLL-Plan zur Vernetzung.

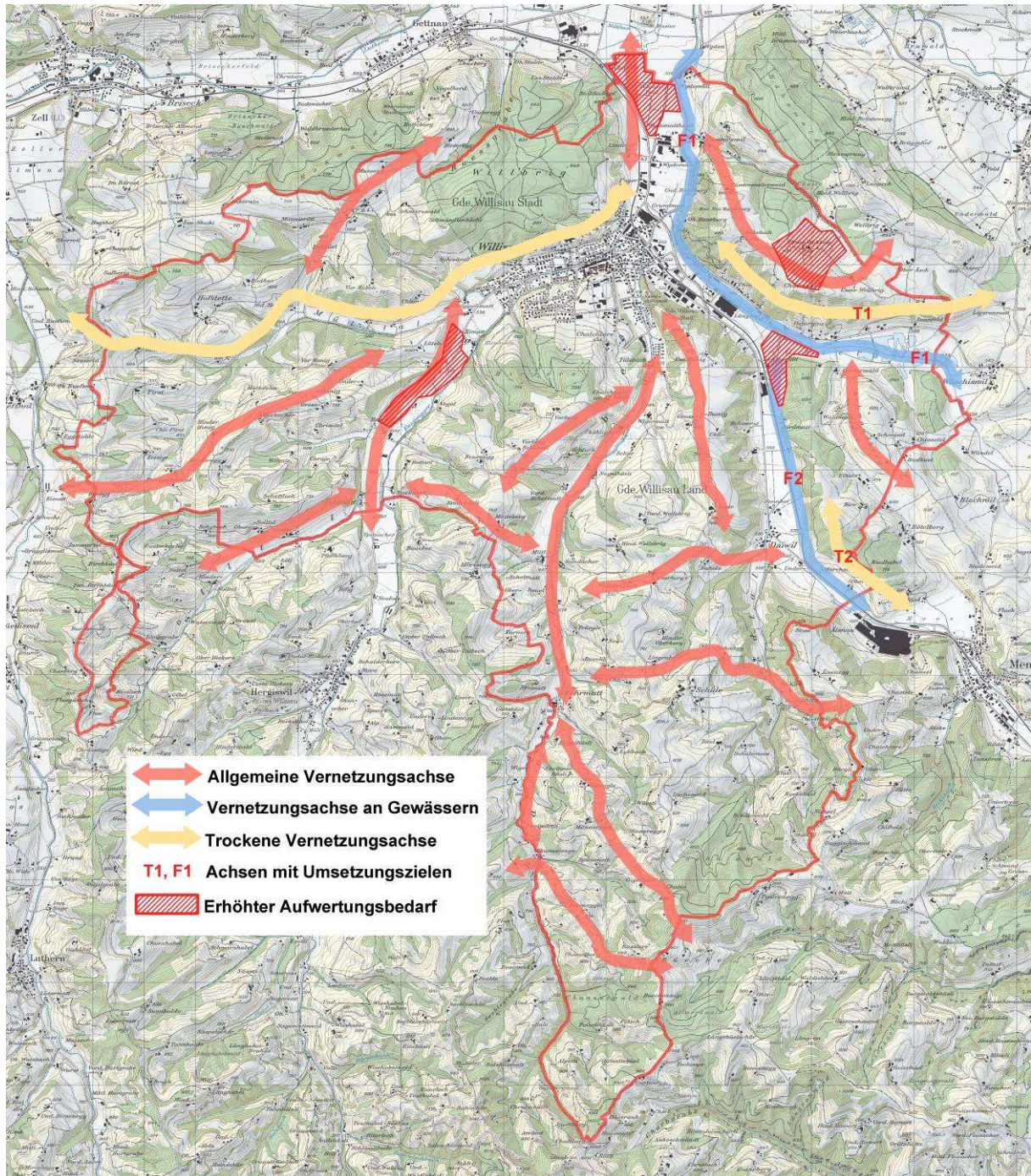
Die ArGe Natur und Landschaft zeichnet verantwortlich für das Konzept und die Genehmigung durch die Behörden und unterstützt die Arbeitsgruppe bei der Umsetzung.

Über 100 der rund 180 ortsansässigen Betriebe machen beim Projekt mit, laufend kommen neue Betriebe dazu. Das globale Projektziel von 12 % ökologischer Ausgleichsfläche, zu erreichen bis ins Jahr 2017, rückt in greifbarer Nähe (Ende 2011: 11.31%)

Vernetzungsprojekt Willisau: Entwicklung des Ökoausgleiches



Vernetzungsprojekt Willisau: Kartenausschnitt mit den Vernetzungsachsen



Unsere aktuellen Vernetzungsprojekte

Gemeinde(n)	Beginn	ProjektleiterIn
Escholzmatt	2004	Beat Krummenacher
Flühli	2005	Pius Schmid
Emmen	2005	Susanne Schwegler
Schenkon-Sursee	2005	Alex Lauber
Entlebuch	2006	Adrian Zemp
Menznau	2006	Beat Blum
Willisau	2007	Edwin Heller
Dagmersellen	2009	Anton Stübi
Hildisrieden	2009	Franz Troxler
Triengen	2010	Josef Wyss
Ebersecken-Ohmstal	2010	Patrik Affentranger
Hergiswil	2010	Urs Kiener
Werthenstein - Wolhusen	2011	Matthias Hofstetter
Malters	2011	F.X.Stadelmann
Ruswil	2011	Küng Simon
Grosswangen	2011	Thomas Juchli
Buttisholz - Nottwil - Oberkirch	2011	Toni Weingartner
Beromünster - Neudorf - Rickenbach - Pfeffikon	2011	Pius Estermann
Neuenkirch	2012	Christian Aeschlimann
Hohenrain	2012	Fredy Winiger
Rain	2012	Berli Oskar